

# SSV entscheidet Torfestival für sich

Fußball-Kreispokal: Weyerbuscher schlagen die SG Herdorf auf eigenem Geläuf mit 6:4

Von unserem Mitarbeiter  
Stefan Hoffmann

■ **Weyerbusch.** Mit der SG Herdorf stellte der Titelverteidiger und sicherlich auch ein A-Klassen-Aufstiegskandidat den SSV Weyerbusch im Endspiel des Kreispokals A/B auf den Prüfstand. Beide Teams sind dafür bekannt, offensiven Fußball zu spielen, weshalb im Finale in Weyerbusch viele Torchancen auf beiden Seiten vorprogrammiert schienen. In der Tat entwickelte sich ein rassistiger Kick, in dem der SSV mit 6:4 (3:2) die Oberhand behielt.

Andre Stoffel, Trainer der Herdorer, musste im Endspiel auf seine Stammkräfte Stefan Münchow und Tim Solbach verzichten, weshalb einige Umstellungen nötig wurden. In einem hart umkämpften Duell erwischte die Heimelf aus Weyerbusch den besseren Start. Beim ersten Vorstoß brach Benedikt Eckenbach rechts durch und zwang die Herdorer Abwehr zum kollektivem Handeln. Nur Sekunden später rollte der erste Herdorer Angriff, der ebenso für höchsten Alarm sorgte und bei dem sich Weyerbuschs Björn Abel früh verletzte. Die schnellen SSV-

Angrifer setzten die Herdorer unter Druck und blieben über die gesamte Spielzeit gefährlich. Nach Pass von Robin Schulz auf Yannik Künstler drang dieser in den Strafraum ein und legte quer auf Jan Reinhardt, der zum 1:0 vollstreckte (17.). Jetzt war die SG wieder dran. Nachdem zwei Angriffe überhastet abgeschlossen wurden, gelang Yannik Schulze der Ausgleich per Kopf nach einem Eckball (21.).

Weyerbusch zeigte sich davon unbeeindruckt. Ein von links durch Kai Gippert aus gut 40 Metern getretener Freistoß wurde immer länger und senkte sich über Freund

und Feind und dann auch über Keeper Laurens Erner hinweg ins lange Eck zur 2:1-Führung (24.). Obwohl Herdorf um den erneuten Ausgleich bemüht war, setzte Weyerbusch den nächsten Akzent. Wieder segelte ein langer Freistoß von Gippert in den Strafraum, den dieses Mal Jan Reinhardt über den nicht optimal stehenden Erner köpfte und zum 3:1 traf (33.). Es dauerte bis zur 44. Minute, ehe die SG verkürzte und den wohl schönsten Angriff des Tages mit Erfolg zum 2:3 abschloss. Yannik Schulze passte auf Marco Schlosser, der zog in hohem Tempo über die linke Seite in den Strafraum und bediente Jannis Stock mustergültig, der wiederum einen Heber im linken Winkel versenkte (44.).

In der zweiten Hälfte begann Herdorf zielstrebig, während Weyerbusch etwas nachließ. Als der Ausgleich förmlich in der Luft lag, kam jedoch der SSV zu einem Freistoß von rechts. Kai Gippert schlug den Ball scharf und lang in den Strafraum. Marco Esch sprintete vehement in die Gefahrenzone und wuchtete den Ball aus fünf Metern per Kopf unter die Latte zum 4:2 (65.). Die Herdorer schüttelten sich kurz und setzten Marcel Meyer mit schönem Pass ein, der trocken und flach zum 3:4 verkürzte (66.). Wenig später enteilte erneut Meyer seinen Gegenspielern und sorgte sogar für den unjubilanten Ausgleich (70.). Als dann nach einem Gerangel der Herdorer Mika Weber die Ampelkarte sah, ahnte man schon, dass er seinem Team einen Bären dienst erwiesen hatte. Der SSV nutzte die Überzahl gnadenlos aus. Erst traf Yannik Künstler zum 5:4 für die Hausherrn nach einem gut gespielten Konter, danach machte Jan Reinhardt mit dem 6:4 den Sack zu (84., 87.).

„Wir haben die erste Hälfte etwas verschlafen und die Standards nicht gut verteidigt. Knackpunkt des Spiels war sicher die Gelb-Rote Karte, bis dahin hatten wir eine richtig gute zweite Hälfte gespielt“, haderte Gästetrainer Andre Stoffels. SSV-Coach Ingo Neuhaus zeigte sich sehr zufrieden: „Wenn Herdorf nach dem 4:4 die Führung gelangt, dann wird es richtig schwer. Am Anfang haben wir enorm Druck gemacht, und am Ende war die Willensstärke entscheidend für diesen letztlich verdienten Sieg.“

Ein Bericht zum Finale des Kreispokals C/D folgt in unserer Dienstausgabe.



Der Wissener Tom Pirslijn entscheidet ein Kopfballduell gegen den Emmerichener Andreas Schellenberg für sich. Pirslijns Mitspieler Steven Winzenburg beobachtet die Szenerie.

Foto: balu

## Neiterser 4:1-Sieg rundet Teamtag ab

Fußball-Testspiele: SG gegen Landesligisten obenauf

■ **Region.** Eine Woche vor dem Pflichtspielstart im Pokal haben die heimischen Fußball-Rheinlandligisten das vergangene Wochenende genutzt, um in Vorbereitungspartien weiter an ihrem Können zu feilen. Der VfB Wissen musste sich dabei einem Bezirksligisten geschlagen geben, während die SG Neitersen/Altenkirchen ihr Spiel siegreich gestaltete und die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen zu einem Remis kam.

**VfB Wissen – SG Emerichenhain/Niederroßbach 1:3 (0:2).** Gegen den Bezirksligisten aus dem Hohen Westerwald zog die Elf von Trainer Thomas Kahler den Kürzeren. Alexander Haller (15) und Keigo Matsuda per Strafstoß (45.) legten für die SG vor der Halbzeit vor, ehe erneut Haller nach 65 Minuten auf 3:0 erhöhte. Den Ehrentreffer für den VfB steuerte Kenny Scherreihs per Elfmeter bei (75.).

**SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen – SV Otffingen 1:1 (0:0).** In der Schlussphase der Begegnung überschlugen sich die Ereignisse dann doch noch ein wenig. Zunächst brachte Tim Pfeiffer die SG in der 87. Minute per direktem Freistoß in Führung. Kurz darauf gelang den Gästen, die in der Staffel fünf der Bezirksliga Westfalen beheimatet sind, allerdings der Ausgleich (89.). „In der ersten Halbzeit war es von unserer

Seite kein gutes Spiel. Da hätten wir uns über einen Rückstand nicht beschweren dürfen“, bilanzierte SG-Trainer Volker Heun. „Die zweite Hälfte war wesentlich besser, doch insgesamt ist das Unentschieden leistungsgerecht. Wir müssen und werden uns noch steigern. Es ist gut, dass wir in den nächsten Wochen ein paar Trainingseinheiten vor uns haben. Da ist noch Luft nach oben.“

**SG Neitersen/Altenkirchen – Rot-Weiß Hünnsborn 4:1 (1:1).** Der Neiterser Test gegen den Westfalen-Landesligisten war eingebettet in einen „Teamtag“, der schon morgens mit dem Besuch eines Vortrags zum Thema „Gesunde Ernährung“ begann und anschließend mit einem gemeinsamen Kochen in Kleingruppen fortgesetzt wurde. „Da hat der Sieg dann ganz gut reingepasst“, zeigte sich SG-Trainer Torsten Gerhardt zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannen. Er fügte an: „Wir hatten Hünnsborn im Vorfeld ein Stückchen stärker eingeschätzt. Doch wir schauen auf uns, und in der Hinsicht war das ein gelungener Test. Wir sind zwar noch nicht bei 100 Prozent, aber die Entwicklung in den vergangenen Spielen hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Die Tore: 1:0 Till Cordes (15.), 1:1 (16.), 2:1 Pascal Wycisk (60.), 3:1 Levin Gerhardt (61.), 4:1 Tom Weinstock (80.). Lukas Erbeling



Feurige Zweikämpfe und viele Tore prägten das Kreispokal-Endspiel zwischen dem SSV Weyerbusch (links mit Benedikt Eckenbach) und der SG Herdorf um Felix Burbach. Der SSV gewann die Partie mit 6:4.

Foto: bylogi

## Der FV Engers bejubelt seinen ersten Pokalerfolg

Fußball-Rheinlandpokal: 5:0 im Finale gegen Karbach

■ **Koblenz.** Die Engerser schwelgen in Glückseligkeit, beim FC Karbach herrschte trotzige Tristesse. Mit dem 5:0 (1:0)-Sieg im 66. Endspiel um den Fußball-Rheinlandpokal feierte der Fußballverein aus dem Neuwieder Stadtteil im Duell der Oberligisten den größten Triumph der 113-jährigen Vereinsgeschichte. Nach dem Premierenieg in einem lange Zeit umkämpften Finale trifft der FVE nun in der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals am zweiten Wochenende im September auf Zweitligist VfL Bochum.

FVE-Urgestein Heinz Keuler, Vereinsmitglied seit 1956 und im Lauf der Jahrzehnte Spieler, Trainer, Sportdirektor, Präsident und „Mädchen für alles“ am Wasserturm, strahlte übers ganze Gesicht, als er gerührt feststellte: „Dieser Pokalsieg ist der sportliche Höhepunkt für mich.“ Doch so mühelos, wie es das Endergebnis anzudeuten scheint, gelangte der FVE nicht ans Ziel seiner Träume. Nach der frühen Führung, die Sören Klappert nach Lukas Haubrichs präzisen 50-Meter-Pass und Noel Schlesigers punktgenauer Flanke von der Grundlinie erzielt hatte, gaben die Engerser das Spiel aus der Hand.

Die Karbacher wirkten spritziger, zweikampfstärker und sicherer im Passspiel – allein, sie trafen das Tor

nicht. „Das war Fußball, wie wir ihn spielen wollten“, kommentierte FCK-Trainer Torsten Schmidt die Leistung seiner Mannschaft. Einziges Manko: „Der letzte Tick hat gefehlt. Engers war sauberer im Abschluss, wir waren da zu wild.“ Mit dem zweiten Engerser Torschuss erzielte Noel Schlesiger kurz nach Wiederbeginn den zweiten Treffer, der allerdings den Widerstand der tapferen Hunsrücker noch nicht brach. Erst mit dem Tor zum 3:0 befand sich der FVE auf der sicheren Seite. Nach einem Abspielfehler von FCK-Torwart Florian Bauer musste Marcel Stieffenhofer nur auf Enrico Köppen ablegen, der sich diese Chance nicht entgehen ließ.

Sören Klappert war drei Minuten später verantwortlich fürs 4:0. Nach einem sehenswerten Solo übers halbe Feld wurde er von Lars Oster im Strafraum regelwidrig gebremst und knallte den Elfmeter in den Winkel. Dass Jonathan Kap kurz vor Toresschluss Köppens Kopfballvorlage zum 5:0 verwertete, machte die Demütigung des lange Zeit ebenbürtigen Gegners komplett. „Wir konnten Qualität von der Bank bringen, als unser Kapitän Yannik Finkenbusch und später Lukas Haubrich verletzt ausschieden“, freute sich FVE-Trainer Sascha Watzlawik. han/kit/lv

## Farmers setzen in dieser Saison aus

American Football: Spielbetrieb in der Regionalliga Mitte wird nicht aufgenommen

■ **Montabaur.** Diese Entscheidung ist allen Verantwortlichen schwergefallen, aber sie war aufgrund der Corona-Pandemie unausweichlich: Die American-Football-Vereine aus Rheinland-Pfalz werden ihre Ausstiegsoption wahrnehmen und sich vom Spielbetrieb in der Regionalliga Mitte 2020 zurückziehen. Trotz aller Bemühungen, zumindest eine verkürzte Herbstsaison zu spielen, lassen die aktuellen Landesverordnungen so-

wie die Verantwortung gegenüber Spielern, Trainern und Zuschauern eine solche nicht zu. Die Fighting Farmers Montabaur werden daher in diesem Jahr kein Pflichtspiel absolvieren.

Nach einer digitalen Sitzung zwischen den Vereinen aus Mainz, Trier und Montabaur mit den Vertretern des American-Football-Landesverbandes aus Rheinland-Pfalz haben alle Beteiligten gemeinsam diese Entscheidung ge-

troffen. Kurz zuvor war die 10. Corona-Bekämpfungsverordnung in Rheinland-Pfalz von der Landesregierung bis zum 15. September verlängert worden. Auch wenn die Vereine in den zurückliegenden Wochen alles drangesetzt haben, zumindest einen verkürzten Spielbetrieb zu ermöglichen, so ist dies aufgrund der aktuellen Situation nicht realisierbar. Mit der Verlängerung der Landesverordnung bleibt unter anderem das für den Football so wichtige Hygienekonzept für den Sport auf Außenanlagen in Kraft. Da auch über den 15. September hinaus nicht mit Lockerungen zu rechnen ist, ist eine Saison nicht realisierbar.

Die betroffenen Vereine hatten die Möglichkeit, ihre Meldung zum Spielbetrieb in der Regionalliga Mitte noch zurückzuziehen. Von dieser Option machen die Teams nun Gebrauch. Spieler und Trainer wurden im Vorfeld intern über die neue Entwicklung informiert. „Natürlich hätten wir sehr gerne zumindest an einem verkürzten Spielbetrieb teilgenommen“, sagt Sebastian Haas, Sportlicher Leiter der Farmers. „Wir haben bis zum Schluss darauf gehofft, einen gangbaren Weg zu finden. Aber wir müssen am Ende unserer Verantwortung allen Beteiligten gegenüber gerecht werden. Und unter den aktuellen Gegebenheiten ist ein Spielbetrieb nicht möglich.“



Die Montabaur Fighting Farmers werden in dieser Saison kein Spiel in der American-Football-Regionalliga Mitte bestreiten.

Foto: Fischkopp-Medien

### Fußball

#### Kreispokal Ww/Sieg 2019/20

Finale A/B-Klassen

SSV Weyerbusch – SG Herdorf 6:4

Finale C/D-Klassen

1. FC Offhausen-Herk. – SG Mittelhof II 3:2

#### Testspiele

SG Malberg – SV Otffingen 1:1

VfB Wissen – SG Emmerichenhain 1:3

SG Neitersen – Rot-Weiß Hünnsborn 4:1

SG Weitefeld – Spfr Schönstein 9:3

SG Wallmenroth – SG Geb. Land Steinerath 2:1

### Jugendfußball überkreislich

#### A-Jugend

##### Relegation zu Bezirksliga Ost

JSG Herdorf – JSG Wäller Land Langenhahn 1:2

#### B-Jugend

##### Relegation zur Rheinlandliga

SG Betzdorf – JfV Vulkaneifel 1:0

##### Relegation zur Bezirksliga Ost

JSG Irmtraut – JSG Wolfstein Fehl-Ritzhausen 0:6

#### C-Jugend

##### Relegation zur Rheinlandliga

DJK St. Matthias Trier – Neitersen abgesagt

FC Trier – JfV Rhein-Hunsrück II 1:3

#### D-Jugend

##### Relegation zur Bezirksliga Ost

JSG Wippetal – SG Betzdorf 7:3

JSG Niederhausen – JSG Wolfstein 5:1